



Sicherheitshinweise



- Das Instrument wird von uns unsteril ausgeliefert! Vor dem erstmaligen Einsatz und sofort nach jedem Gebrauch muss das Dermatom gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden!
- Instrument nicht mit Druckluft reinigen!
- Manipulationen am Instrument nie mit laufendem Motor durchführen, wegen Verletzungsgefahr.
- Das Instrument darf ausschliesslich bei stillstehendem Motor aufgesetzt werden.
- Das Instrument darf ausschliesslich von fachkundigem und geschultem Personal verwendet werden!
- Das Instrument darf nur bei 14'000 U/min. betrieben werden!
- Unsachgemässer Gebrauch des Instruments, sowie Nichteinhaltung unserer Anweisungen, entbindet uns von jeder Garantieleistung und anderen Ansprüchen.

Gerätesymbole

	EU-Konformitätszeichen		Autoklavierbar bei 135°C		Geeignet zur Thermodesinfektion		Haltbarkeitsdatum
	Warnung		Hersteller		Einmalgebrauch		Gebrauchsanweisung beachten
	Nicht verwenden bei beschädigter Verpackung		Bestellnummer		Seriennummer		Chargennummer

Technische Daten

Referenz-Nummer	1992	1991	1990	1983
Bezeichnung	Dermatom 25	Dermatom 50	Dermatom 75	Dermatom 100
Kupplung Motorseitig gem. Norm	ISO 3964	ISO 3964	ISO 3964	ISO 3964
Drehzahl (Vorgegeben)	14'000 U/min	14'000 U/min	14'000 U/min	14'000 U/min
Schnitt-Breite	25 mm	50 mm	75 mm	100 mm
Schnitt-Tiefe (Toleranz 0/+0,1 mm)	0 – 1,00 mm	0 – 1,00 mm	0 – 1,00 mm	0 – 1,00 mm
Max. Drehmoment	6 Ncm	6 Ncm	6 Ncm	6 Ncm
Gewicht	330 g	420 g	560 g	700 g

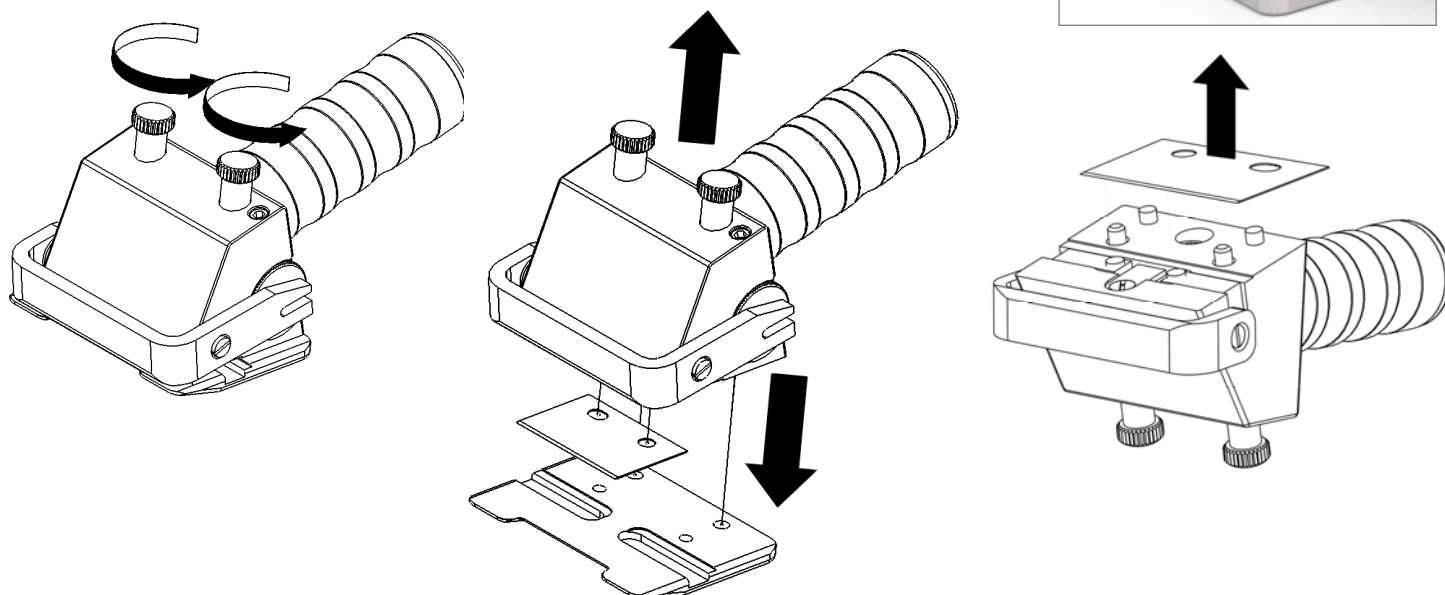
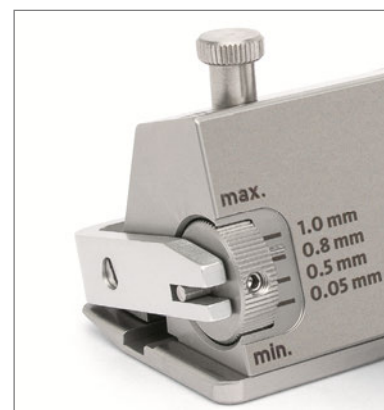
Bedienung

Auswechseln der Klinge

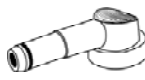
1. Beide Rändelschrauben, oben am Kopf des Dermatoms, soweit herausschrauben, dass die Bodenplatte freigegeben wird.
2. Bodenplatte sorgfältig von den Positionsnocken lösen und entfernen.
3. Klinge entnehmen und fachgerecht entsorgen.
4. Neue, sterile Klinge in Positionsnocken einlegen
5. Bodenplatte in Positionsnocken einlegen und beide Rändelschrauben wieder festziehen.

Einstellen der Schnitttiefe

Durch Drehen des Rändelrades im hinteren Wandbereich des Dermatoms wird die Schnitttiefe von 0,00 bis 1,00 mm eingestellt.



Aufbereitungsanweisung

Einschränkung der Wiederaufbereitung	Häufiges Wiederaufbereiten hat nur geringe Auswirkungen auf die Dermatom. Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiss und Beschädigung durch Gebrauch bestimmt.		
ANWEISUNGEN			
Am Gebrauchsort	Oberflächenverschmutzung mit einem Einmaltuch/Papiertuch entfernen.		
Aufbewahrung und Transport	Keine besonderen Anforderungen. Lange Wartezeiten bis zur Aufbereitung wegen Antrocknungs- und Korrosionsgefahr vermeiden.		
Reinigungs-vorbereitung	Bodenplatte und Rändelschrauben unter fließendem Wasser entfernen, Klinge fachgerecht entsorgen, sichtbare Anschmutzungen mit Wasser abwaschen. Dermatom nicht in Ultraschallbad legen.		
Automatische Reinigung und Desinfektion		Ausstattung: Reinigungs-/Desinfektionsgerät mit speziellem Beladungsträger, welcher den Anschluss von Handstücken an das Reinigungs-/Desinfektionsgerät und die Spülung von Kanälen gewährleistet. Als Reinigungsmittel neutrale oder alkalische Reiniger in der empfohlenen Konzentration verwenden. 1. Dermatom in Beladungsträger bestücken (Spülung der Kanäle muss gewährleistet sein). 2. Bodenplatte in feinmaschigen Korb bestücken. 3. Programm starten. Letzten Spülgang mit vollentsalztem Wasser durchführen. 4. 10-minütigen Spüldurchlauf (Desinfektion) bei 93°C vornehmen, um eine thermische Desinfektion zu bewirken. 5. Kontrolle beim Herausnehmen des Dermatoms und der Bodenplatte, ob sich noch sichtbarer Schmutz in Zwischenräumen und Rillen befindet. Falls notwendig, Zyklus wiederholen oder manuell reinigen.	
Manuelle Reinigung	Ausstattung: neutrales oder alkalisches Reinigungsmittel, weiche Bürste, fließendes Wasser <i>Verfahren:</i> 1. Oberflächenverschmutzung von Dermatom und Bodenplatte spülen und wegbürsten. 2. Reinigungsmittel mit Bürste auf alle Oberflächen und Zwischenräume auftragen. 3. Dermatom und Bodenplatte unter fließendem Wasser gründlich abspülen.		
Manuelle Desinfektion	Für die manuelle Desinfektion Dermatom und Bodenplatte in RKI*-geprüftes Desinfektionsmittel einlegen. (Einwirkdauer gemäss Angaben des Desinfektionsmittelherstellers) * Desinfektionsmittel-Liste des RKI (Robert Koch Institut) beiziehen.		
Trocknung	Wenn kein Trocknungsprogramm im Reinigungs-/Desinfektionsgerät zur Verfügung steht, ist das Dermatom manuell oder im Trockenschrank zu trocknen.		
Kontrolle, Zusammenbau und Wartung	 Ref. 1958	Sichtprüfung auf Beschädigung, Korrosion und Verschleiß durchführen. Dermatom nach Reinigung und Desinfektion mit NouClean-Spray durchsprühen und mit befeuchtetem Lappen kurz abwischen (siehe Anleitung auf Spraydose). Bodenplatte wieder in Positionsstifte einlegen und mit beiden Schrauben leicht anziehen.	
			
Verpackung	Einzeln: Dermatom in Sterilgut-Einzelverpackung verpacken. Der Beutel muss gross genug sein, damit die Versiegelung nicht unter Spannung steht. Sets: Dermatom in dafür vorgesehene Trays einsortieren oder auf Allzweck-Sterilisationstrays legen.		
Sterilisation		Im Vakuum-Autoklav bei 135°C während mindestens 5 Minuten* autoklavieren. Bei der Sterilisation von mehreren Instrumenten in einem Sterilisationszyklus darf die Maximalbeladung des Sterilisators nicht überschritten werden. Bei Autoklaven ohne Nachvakuum muss Trocknungsphase erfolgen. Dermatom im Beutel mindestens 1 Stunde bei Raumtemperatur, mit Papierseite nach oben, trocknen lassen. * Die Temperaturhaltezeiten richten sich nach den ländergültigen Richtlinien und Normen.	
Lagerung	Keine besonderen Anforderungen. Falls sterilisiertes Dermatom nach erfolgter Sterilisation nicht sofort zum Einsatz kommt, muss die Verpackung mit dem Sterildatum beschriftet werden. Es ist empfehlenswert einen Sterilindikator beizulegen.		

Die oben aufgeführten Anweisungen wurden von der NOUVAG AG für die Vorbereitung eines Medizinprodukts zu dessen Wiederverwendung als geeignet validiert. Dem Aufbereiter obliegt die Verantwortung, dass die tatsächlich durchgeführte Aufbereitung mit verwendeter Ausstattung, Materialien und Personal in der Aufbereitungseinrichtung die gewünschten Ergebnisse erzielt. Dafür sind normalerweise Validierung und Routineüberwachung des Verfahrens erforderlich. Ebenso sollte jede Abweichung von den bereitgestellten Anweisungen durch den Aufbereiter sorgfältig auf ihre Wirksamkeit und möglichen nachteiligen Folgen ausgewertet werden.

Störungen und Fehlerursachen

Störung	Ursache	Behebung
Motor läuft, aber Werkzeug bewegt sich nicht	Instrument nicht optimal an Motor gekoppelt	Instrument fest an den Motor drücken, bis es einschnappt. Mit leichter Gegenbewegung Sitz prüfen
Instrument läuft nicht regelmässig	Klinge nicht optimal eingespannt	Klinge richtig ausrichten
Instrument ist laut	Verschmutzung oder schlecht geschmiert	Instrument mit NouClean-Spray durchsprühen

Ersatzteile und Zubehör

Ref.	Bezeichnung	Stückzahl	Ref.	Bezeichnung	Stückzahl
1997.....	Dermatom 25 -Ersatzklingen 	10	1984.....	NouClean-Spray.....	1
1996.....	Dermatom 50 -Ersatzklingen 	10	1958.....	Aufsatz zu NouClean Spray.....	1
1995.....	Dermatom 75 -Ersatzklingen 	10	19886.....	Reduzierungs-Bodenplatte 75 auf 25 mm	1
1919.....	Dermatom 100 -Ersatzklingen 	10	19887.....	Reduzierungs-Bodenplatte 75 auf 50 mm	1
1882.....	Ölflasche	1	19872.....	Reduzierungs-Bodenplatte 100 auf 75 mm.....	1
			19871.....	Reduzierungs-Bodenplatte 100 auf 50 mm	1

Servicestellen

Switzerland

Nouvag AG • St.Gallerstrasse 23–25 • CH-9403 Goldach
Tel +41 (0)71 846 66 00 • Fax +41 (0)71 845 35 36
info@nouvag.com • www.nouvag.com

Germany

Nouvag GmbH • Schulthaißstrasse 15 • D-78462 Konstanz
Tel +49 (0)7531 1290–0 • Fax +49 (0)7531 1290–12
info-de@nouvag.com • www.nouvag.com

USA

Nouvag USA Inc. • 18058 Albyn Court • Lake Hughes, CA 93532 • USA
Tel +1 (661) 724 0217 • Fax +1 (661) 724 1590 • Toll free (800) 673 7427
paul@nouvagusa.com • www.nouvag.com

Nouvag Servicestellen weltweit siehe: **www.nouvag.com**

Wir bitten Sie, bei Benötigung von Service, Reparatur oder Ersatzteilen, den Händler oder Vertreter Ihres Landes zu kontaktieren.

Hinweis zur Entsorgung:

Bei der Entsorgung von Gerät, Gerätbestandteilen und Zubehör müssen die erlassenen Vorschriften des Gesetzgebers befolgt werden.